



KINO & CAFÉ AM UFER

MAI 2013

KALENDARISCHE ÜBERSICHT _____ 03

FILME

BERT HELLINGER: GEISTIGES FAMILIENSTELLEN	04
DAS GRÜNE WUNDER – UNSER WALD	05
DER FRANZISKUSWEG	06
DIE HEILUNG DES LICHTKÖRPERS ENERGETISCHE HEILWEISEN DER INKA	07
DOROTHEE SÖLLE: MYSTIK UND WIDERSTAND	08
ECKHART TOLLE: UNSER BEWUSSTSEIN ÖFFNEN	09
GERALD HÜTHER: DAS GEHEIMNIS DES GELINGENS	10
INFINITY: DAS LEBEN ENDET NIE	11
LOUISE L. HAY: DAS LEBEN HEILEN	12
MARSHALL B. ROSENBERG: EMPATHIE UND SELBSTEMPATHIE	13
REGENBOGEN ÜBER FINDHORN	14
ROSEMARY BROWN CHANNELT MUSIK AUS DEM JENSEITS	15
TRANCE DANCE: TÄNZE DER EKSTASE	16
UNTERWEGS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION	17
YOGAWOMAN	18

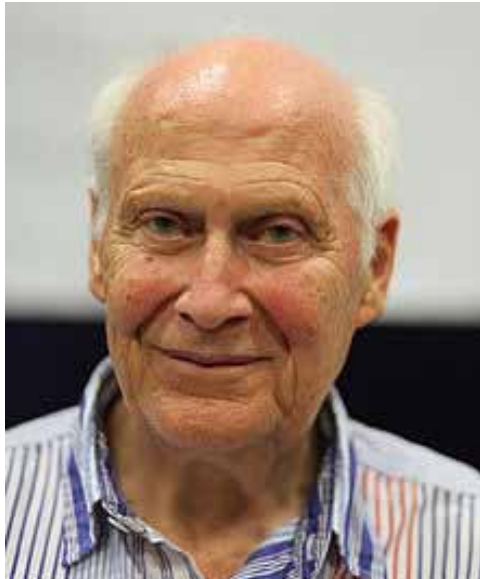
LIVE-VERANSTALTUNGEN

CLUB VOLTAIRE BERLIN MIT RALPH BOES & GÄSTEN	20
LEBEN IN GEMEINSCHAFT – OFFENER GESPRÄCHSKREIS MIT FRIED-GÜNTER HANSEN & GÄSTEN	21
NETZNACHT DER BÜRGER-ENERGIE BERLIN eG MIT FILMVORFÜHRUNG "DAS SCHÖNAUER GEFÜHL"	23
SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION MIT MANUEL BREUER	24
SINGIN' IN MY SOUL – OFFENER SINGKREIS AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS MIT R. ROSENFELD	25
"... UND ICH TRÄUM' ..." MUSIKALISCH UMRAMMTER KURZFILM VON UND MIT R.ROSENFELD	26
SPIEL DER WANDLUNGEN EINFÜHRUNG UND ERLÄUTERUNG DER REGELN MIT NIKOLA	27
SPIRITUELLES ERZÄHLCAFÉ	28
STAMMTISCH DER FILMFREUNDE AM UFER	29
WIE BEZIEHUNGEN GELINGEN VORTRAG VON MAX HESSLER	30
WIR SIND JUNG – ZEITLOSE FILME UND AUFGEWECKTE GÄSTE PRÄSENTIERT VON GERD CONRADT	31
DAS KLEINGEDRUCKTE	33

MAI 2013

* mit Nachgespräch

	11:30	14:00	16:00	18:00	20:00
MI 01.05.	Yogawoman	Die Heilung des Lichtkörpers	Infinity Das Leben endet nie	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Trance Dance: Tänze der Ekstase
DO 02.05.	Yogawoman	Die Heilung des Lichtkörpers	Infinity Das Leben endet nie	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Trance Dance: Tänze der Ekstase*
FR 03.05.	Yogawoman	Die Heilung des Lichtkörpers	Infinity Das Leben endet nie	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Trance Dance: Tänze der Ekstase*
SA 04.05.	Yogawoman	Das grüne Wunder Unser Wald	Infinity Das Leben endet nie	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Trance Dance: Tänze der Ekstase*
SO 05.05.	Yogawoman	Singin' in my Soul Offener Singkreis	Infinity Das Leben endet nie	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Trance Dance: Tänze der Ekstase
DI 07.05.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Trance Dance: Tänze der Ekstase	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Regenbogen über Findhorn	Gerald Hüther
MI 08.05.	Marshall B. Rosenberg: Empathie u. Selbstempathie*	Trance Dance: Tänze der Ekstase	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Regenbogen über Findhorn	Wir sind jung! Gerd Conradt & Gäste
DO 09.05.	Marshall B. Rosenberg: Empathie u. Selbstempathie*	Trance Dance: Tänze der Ekstase	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Regenbogen über Findhorn	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens
FR 10.05.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Trance Dance: Tänze der Ekstase	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Regenbogen über Findhorn	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens
SA 11.05.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Das grüne Wunder Unser Wald	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Regenbogen über Findhorn	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens
SO 12.05.	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie	Das grüne Wunder Unser Wald	Eckhart Tolle: Unser Bewusstsein öffnen	Regenbogen über Findhorn	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens
DI 14.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Unterwegs in die nächste Dimension	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Der Franziskusweg
MI 15.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Unterwegs in die nächste Dimension	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Der Franziskusweg
DO 16.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Unterwegs in die nächste Dimension	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Netznacht mit Film: Das Schönauer Gefühl*
FR 17.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Unterwegs in die nächste Dimension	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand*	Club Voltaire Berlin mit Ralph Boes
SA 18.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Das grüne Wunder Unser Wald	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Der Franziskusweg
SO Pfings. 19.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Das grüne Wunder Unser Wald	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Der Franziskusweg
MO Pfingst 20.05.	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Das grüne Wunder Unser Wald	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Der Franziskusweg
DI 21.05.	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens	Schamanische Klangme- diation mit Manuel Breuer	Wie Beziehungen gelingen Vortrag von Max Hessler
MI 22.05.	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens	Infinity Das Leben endet nie	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie
DO 23.05.	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens	Leben in Gemeinschaft mit Fried-Günter Hansen	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie
FR 24.05.	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Rosemary Brown channelt Musik aus dem Jenseits	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens	Infinity Das Leben endet nie	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie
SA 25.05.	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Das grüne Wunder Unser Wald	Spirituelles Erzählcafé Zu Gast: Olaf Thaler	Infinity Das Leben endet nie	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie
SO 26.05.	Dorothee Sölle: Mystik und Widerstand	Das grüne Wunder Unser Wald	Gerald Hüther: Das Ge- heimnis des Gelingens	Infinity Das Leben endet nie	Marshall B. Rosenberg: Empathie und Selbstempathie
DI 28.05.	Unterwegs in die nächste Dimension	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Regenbogen über Findhorn	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	"... und ich träum' ..." von & mit R. Rosenfeld
MI 29.05.	Unterwegs in die nächste Dimension	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Regenbogen über Findhorn	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Die Heilung des Lichtkörpers
DO 30.05.	Unterwegs in die nächste Dimension	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Regenbogen über Findhorn	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Die Heilung des Lichtkörpers
FR 31.05.	Unterwegs in die nächste Dimension	Louise L. Hay: Das Leben heilen	Der Franziskusweg	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Die Heilung des Lichtkörpers
SA 01.06.	Unterwegs in die nächste Dimension	Das grüne Wunder Unser Wald	Der Franziskusweg	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Die Heilung des Lichtkörpers
SO 02.06.	Unterwegs in die nächste Dimension	Das grüne Wunder Unser Wald	Der Franziskusweg	Bert Hellinger: Geistiges Familienstellen	Die Heilung des Lichtkörpers



BERT HELLINGER: GEISTIGES FAMILIEN- STELLEN

Mitschnitt eines Vortragsseminars in
Reit im Winkel. Deutschland 2006. 108 min.

Bert Hellinger, geboren 1925, leitete nach seinem Studium der Philosophie, Theologie und Pädagogik 16 Jahre lang als Mitglied eines katholischen Missionsordens eine Schule in Südafrika. Danach wurde er Psychoanalytiker und entwickelte in den 1980er Jahren auf der Basis der Familientherapie der amerikanischen Therapeutin Virginia Satir die "Familienaufstellung nach Hellinger".

"Hierbei wählt der Aufstellungsleiter Stellvertreter für die Familienmitglieder eines Klienten aus, die dieser vor einer Gruppe in Beziehung zueinander stellt. In dieser Situation fühlen die Stellvertreter auf einmal wie die Personen, die sie vertreten – ohne sie zu kennen, ohne etwas über sie zu wissen. Dennoch sprechen die Stellvertreter zuwilen mit deren Stimme, nehmen ihre Haltung ein oder bekommen deren Symptome. Sie treten in ein anderes geistiges Feld, in ein gemeinsames Gedächtnis. Und ein gemeinsames Gewissen schreibt ihnen vor, was zu tun oder zu lassen ist, damit die Zugehörigkeit zu diesem geistigen Feld und der Familie verdient und gesichert wird." [Bert Hellinger]

Obwohl Hellingers Methoden in Fachkreisen heftig und kontrovers diskutiert werden, haben wir in den bisher im KINO & CAFÉ AM UFER gezeigten Mitschnitten gesehen, dass seine unorthodoxe Arbeitsweise verblüffende Wirkungen hat.

Neben seinem klassischen Familienstellen hat der Psychotherapeut das "Neue geistige Familienstellen" entwickelt, das er als die 'Hohe Schule des Familien-Stellens' betrachtet. Hier wird durch Konzentration auf das Wesentliche, nämlich auf die geistigen Dimensionen, die hinter jeder systemischen Erscheinungsform wirken, noch fokussierter, fast minimalistisch gearbeitet.



DI 14.05. – MO 20.05. / 11:30
DI 28.05. – SO 02.06. / 18:00



DAS GRÜNE WUNDER: UNSER WALD

Dokumentarfilm von Jan Haft. Deutschland 2012.
93 min. Pädagogische Altersempfehlung: ab 8 Jahre

"Um die Schönheit der Natur zu erleben, muss man nicht in die weite Ferne reisen. Direkt vor unserer Tür befindet sich eine faszinierende, schillernde und geheimnisvolle eigene Welt – der Wald.

Heute immer mehr von Abrodung und Eingrenzung bedroht, gibt es in Europa doch immer noch fast unberührte Plätze, an denen sich eine Vielzahl an Tieren und Pflanzen tummelt. Sechs Jahre lang reiste der Naturfilmer Jan Haft quer durch Europa und tauchte ein in das 'grüne Wunder'. Durch Super-Slow-Motion, Zeitraffer-Aufnahmen und neueste Teleskop-Technik sind ihm dabei brillante Bilder eines Öko-Systems gelungen, die so vorher noch nicht zu sehen waren. Der Kreislauf des Waldes, dessen Bewohner koexistieren, hat seinen eigenen Rhythmus. Und durch seine atmosphärischen und stimmungsvollen Bilder, die ruhige Erzählerstimme von Benno Fürmann sowie eine stimmige Musik kann der Zuschauer daran teilnehmen. Ein berauschendes Filmerlebnis, nach dem man mit offeneren Augen durch den Wald gehen wird. [Jury der "Deutschen Film- und Medienbewertung" (FBW)]

"Auch Zuschauer, die sich nicht für 'das stille Liebesleben' der Fichten interessieren, werden aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. 'Das grüne Wunder' zeigt auf atemberaubende Weise das Zusammenleben von Pflanzen und Tieren. Im Zeitraffer sieht man Pilze und Erdbeeren wachsen und staunt über eine Hummel, die eine Maus aus ihrer Höhle vertreibt. Lehrreich und faszinierend zugleich – ein wahres Kinowunder." [Cinema]



SA 04.05. / 14:00
SA 11.05. + SO 12.05. / 14:00
SA 18.05. – MO 20.05. / 14:00
SA 25.05. + SO 26.05. / 14:00
SA 01.06. + SO 02.06. / 14:00

DER FRANZISKUSWEG AUF DEN SPUREN DES HEILIGEN MINDERBRUDERS

Reise-Dokumentation von Tanja Frank. Italien 2007. 86 min.



WILLKOMMEN PAPST FRANZISKUS!

"Der neue Papst ist nicht nur der erste Nicht-Europäer auf dem Heiligen Stuhl, er hat auch einen Namen gewählt, den keiner seiner Vorgänger trug. Der argentinische Jesuit Jorge Mario Bergoglio heißt künftig Franziskus – in Erinnerung an den Bettelmönch und Begründer des Franziskaner-Ordens Franz von Assisi. [...] Der Name nimmt direkten Bezug auf den heiligen Franz von Assisi, 1181 im italienischen Assisi geboren, gestorben 1226 in der Portiuncula-Kapelle unterhalb von Assisi. Er war der Begründer des Ordens der Minderen Brüder (Franziskaner) und wird in der römisch-katholischen Kirche als Heiliger verehrt." [ZEIT ONLINE]



Der 450 km lange 'Franziskusweg', dem die Filmemacherin Tanja Frank und ihr kenntnisreicher Film-Essay folgen, wurde erst vor einigen Jahren neu angelegt. Der Pilgerweg verbindet die Orte und Plätze, an denen Franz von Assisi im 13. Jahrhundert lebte und wirkte – nach dem Vorbild Jesu in größter Armut und radikaler Demut.



Auf den Spuren dieses Mönches besucht der Film mittelalterlich anmutende Städtchen, Höhlen, Klöster und Kapellen, schwelgt in den stillen Landschaften Umbriens und der Toscana. Und er erzählt ganz nebenbei – und durchaus kompetent – die Lebensgeschichte dieses "letzten Christen" [Adolf Holl] und Begründers des Ordens der 'Minderen Brüder'.



DI 14.05. + MI 15.05. / 20:00
SA 18.05. + MO 20.05. / 20:00
FR 31.05. – SO 02.06. / 16:00



DIE HEILUNG DES LICHTKÖRPERS ENERGETISCHE HEILWEISEN DER INKA

Dokumentation von Jay Weidner. USA 2002. 74 min.

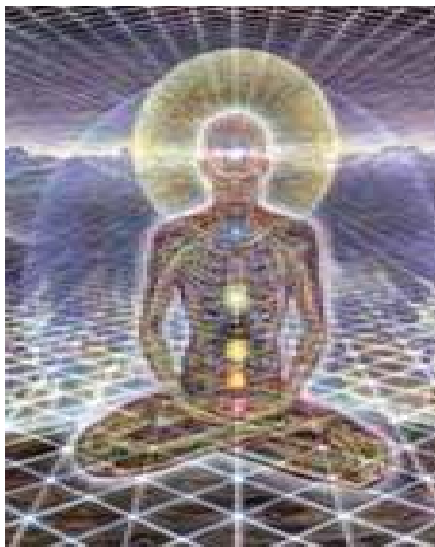
Seit mehr als dreißig Jahren befasst sich Dr. Alberto Villoldo mit den schamanischen Heilpraktiken der Amazonas-Indianer und der Inka. Ausgebildet als Medizinischer Anthropologe und Psychologe leitete der Kubaner Villoldo bis Ende der 1970er ein Labor zur Erforschung der biologischen Selbstregulierung an der San Francisco State University: Hier untersuchte er die Wirkung von energetischen Heilmethoden auf Blut und Gehirnchemie.



Dann ließ er die akademische Welt hinter sich, um 25 Jahre lang am Amazonas und in den Anden die "Medizin der Zukunft" zu erlernen. Viele Schamanen, darunter seine langjährigen Inka-Lehrer Don Antonio Morales und Don Manuel Quispe, aber auch die Medizinfrau Dona Laura und der Fischer Don Eduardo Calderon, gaben ihr altes Wissen an ihn weiter.

Sie lehrten ihn die Natur des leuchtenden Energiefeldes, das unseren physischen Körper umgibt und wie eine Blaupause des Lebens mit Informationen versieht. 2006 machte Villoldo die energetischen Heilmethoden des Inka-Volkes der Q'ero namens Munay-ki erstmals im Westen bekannt. In diesem Film stellt er ausführlich die Techniken der Inka zur Erlangung geistiger, emotionaler und körperlicher Heilung vor. Untermalt wird sein Vortrag von Bildern des visionären Künstlers Alex Grey, der wie kaum ein anderer die leuchtenden Energiefelder in ihren Feinheiten erfasst hat.

MI 29.05. – SO 02.06. / 20:00



DOROTHEE SÖLLE : MYSTIK UND WIDERSTAND

Dokumentarfilm von Rüdiger Sünner. Deutschland 2013. 70 min.

"Die Religion des 3. Jahrtausends wird mystisch sein oder absterben."
[Dorothee Sölle]



Ein neuer Film pünktlich zum 10. Todestag der großen protestantischen Theologin, Mystikerin und politischen Aktivistin. Dorothee Sölle [1929–2003] war nicht nur bekannt für ihr politisches und feministisches Engagement, sie beschäftigte sich auch zeitlebens mit den Texten der großen Mystikerinnen und Mystiker. Als zeitgemäße Spiritualität konnte sie sich nur eine individuelle Gotteserfahrung jenseits von blind übernommenen Traditionen vorstellen. Die bildgewaltige Sprache der Mystiker diene ihr dafür als Vorbild, etwa Mechthild von Magdeburg oder Thomas Müntzer, die – wie sie – ebenfalls aufsässige Geister waren. Mystik und Widerstand, so Dorothee Sölles Erkenntnis, müssen keine Gegensätze sein: gerade die Erfahrung des "göttlichen Funkens" kann ein Impuls für soziales und politisches Engagement werden.

Mit Antje Vollmer, Margot Käßmann, Fulbert Steffensky, Ralph Ludwig, Luise Schottroff, Bärbel Wartenberg-Potter, Martin Sölle, Ulrike Müller, Karl-August Dahl u.a.

ZU GAST IM KINO
AM FR 17.05.:
der Filmemacher
RÜDIGER SÜNNER

DI 14.05. – MO 20.05. / 18:00
DI 21.05. – SO 26.05. / 11:30



ECKHART TOLLE: UNSER BEWUSSTSEIN ÖFFNEN

Mitschnitt eines Vortrags in La Jolla, Kalifornien. USA 2001. 108 min.
Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

In klaren, leicht verständlichen Worten erklärt Eckhart Tolle, wie wir in dem Zustand des JETZT ankommen und unser Bewusstsein öffnen. Über Themen wie den Umgang mit Stress und beruflichen Zielen, die Natur unseres Egos und die Illusion der Zeit lässt der Vortrag die Vision und transformierende Botschaft des großen spirituellen Lehrers lebendig werden.

Eckhart Tolle wurde in Deutschland geboren und verbrachte hier die ersten 13 Jahre seines Lebens. Nach dem Studienabschluss an der University of London war er in Forschung und Supervision an der Cambridge University tätig. Im Alter von 29 Jahren veränderte eine tief greifende spirituelle Erfahrung sein Leben von Grund auf. Die Jahre danach verbrachte er damit, diese Erfahrung zu vertiefen und zu integrieren.

Seit Erscheinen seines ersten englischsprachigen Buches 1997 ist Eckhart Tolles Bekanntheitsgrad als spiritueller Lehrer weltweit konstant gewachsen. Er vermittelt die einfache, aber tief greifende Botschaft seiner Lehre mit zeitloser und schlichter Klarheit, um den von ihm vorgeschlagenen Weg zu innerer Freiheit zu beschreiben. Seine Bücher sind bis jetzt in 35 Sprachen übersetzt und besitzen überall Bestsellerstatus. Eckhart Tolle lebt heute in Vancouver, Kanada.



DI 07.05. - SO 12.05. / 16:00



GERALD HÜTHER: DAS GEHEIMNIS DES GELINGENS

Mitschnitt eines Vortrags vom 4. März 2012
in der Neuen Nazarethkirche, Berlin-
Wedding.
Deutschland 2012. 108 min.

Deutschlands bekanntester Hirnforscher, Prof. Dr. Gerald Hüther, versteht sich als "Brückenbauer" zwischen wissenschaftlicher Forschung und gesellschaftlicher bzw. individueller Lebenspraxis. Es geht ihm darum, in

Familien, Kindergärten, Schulen, Universitäten, im Berufsleben und nicht zuletzt in Politik und Verwaltung Bedingungen zu schaffen, die die Menschen in die Lage versetzen, die in ihnen angelegten Potenziale zu entfalten.

Lange Zeit hat man geglaubt, unser Hirn funktioniere wie ein Muskel: Je öfter man ihn trainiere, umso stärker würde er, umso besser funktioniere er. Das war ein folgenschwerer Irrtum, sagt der Neurobiologe Gerald Hüther. Denn die wichtigsten Erfahrungen, die Menschen machen, und die in ihrem Gehirn in Form komplexer Vernetzungsstrukturen verankert werden, sind soziale Erfahrungen. Es braucht also keinen Drill, um das Gehirn zu neuen Vernetzungen zu stimulieren, sondern liebevolle Beziehungen und "emotionale Aktivierung" in einem günstigen sozialen Umfeld: das Neue, das wir lernen sollen oder wollen, müsse uns "unter die Haut gehen", müsse uns *begeistern*.

Hüther plädiert deshalb für eine Kultur des Zusammenlebens, in der Menschen eingeladen, ermutigt und inspiriert werden, sich auf neue Erfahrungen im Umgang mit sich selbst und mit anderen einzulassen. Eine Beziehungskultur, in der die eigene Vorstellungskraft angeregt und die Freude am Entdecken, an der Transformation von abstraktem Wissen in eigene Erkenntnis geweckt wird. Eine Kultur des gemeinsamen Tuns, in der Singen, Tanzen, Spielen, Lesen, gemeinsame Naturerfahrungen und die Entdeckung des eigenen Körpers einen selbstverständlichen Platz haben.

DI 07.05. / 20:00
DO 09.05. – SO 12.05. / 20:00
DI 21.05. – FR 24.05. / 16:00
SO 26.05. / 16:00



INFINITY

DAS LEBEN ENDET NIE

Dokumentarfilm von Jay Weidner und Alberto Villoldo. USA 2009. 93 min.
Gewinner des "Visionary Award 2010". Englisch mit deutscher Tonspur.



Nahtoderfahrungen sowie aktuelle Erkenntnisse aus der östlichen und westlichen Wissenschaft offenbaren die ewige Natur unseres Seins und die grenzenlose Schönheit, die uns nach dem Übergang erwartet.

"Was geschieht, wenn wir diese Welt verlassen? Werden wir in eine andere Dimension übergehen? Werden wir unsere bereits Verstorbenen wiedersehen? Wird unsere Seele weiterleben und kehren wir eines Tages auf die Erde zurück? Oder lösen wir uns lediglich zu Staub auf und nichts bleibt mehr von uns übrig? Diese Fragen sind so alt wie die Menschheit, und da wir niemanden fragen können, der

jemals zurückgekehrt ist, bleiben uns nur die Lehren der Religionen zum Thema 'Leben nach dem Tod' und die Beschreibungen von Menschen, die Nahtoderlebnisse hatten.

Die Basis all unserer heutigen Alltagsängste ist sicher die Angst vor dem Tod. Der Film 'Infinity' gibt dem Zuschauer die Möglichkeit, diese Angst zu verlieren. Er nimmt ihn mit auf eine Reise durch die Unendlichkeit des Universums, dorthin wo wir alle hingelangen, wenn wir unseren Körper verlassen haben. Einige der bedeutendsten Bewusstseinsforscher wie Neale Donald Walsch, Gregg Braden und Alberto Villoldo sprechen von ihren eigenen Nahtoderfahrungen in einer Art und Weise, die uns ermöglicht, den Tod nicht als das Ende zu betrachten. Wunderschöne Bilder und Farbanimationen begleiten die Reise und geben einen fühlbaren Eindruck der Schönheit und Vollkommenheit der 'Welt da draußen'." [nethunter / frankfurt.prinz.de]

MI 22.05. / 18:00
FR 24.05. – SO 26.05. / 18:00

LOUISE L. HAY – DAS LEBEN HEILEN

Essay-Film von Michael Goorjian. USA 2009. 90 min.
Originaltitel: You Can Heal Your Life. Deutsche Fassung.

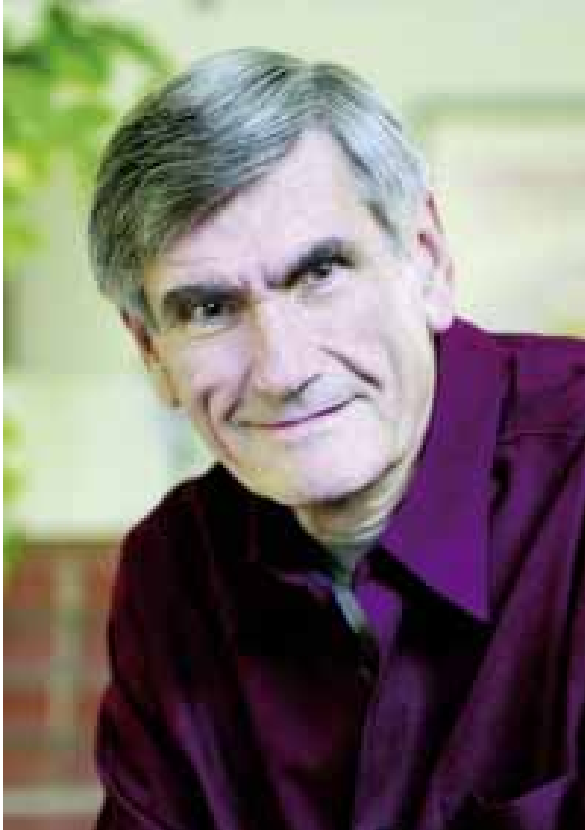
Die weltweite Gesamtauflage der Bücher von Louise L. Hay, kalifornische Sachbuch-Autorin auf dem Gebiet der Lebenshilfe, betrug 2004 über 50 Millionen Exemplare. Bekannt wurde sie vor über zwanzig Jahren mit dem Titel "Gesundheit für Körper und Seele" [Originaltitel: "You Can Heal Your Life"]. Auf Grundlage dieses Bestsellers entstand der amerikanische Kino-Film über das Leben, die Arbeit und die Botschaft der inzwischen über achtzigjährigen Autorin und Verlegerin. Neben eingespielten Szenen, Ausschnitten aus Interviews und öffentlichen Vorträgen sowie Archivmaterial z.B. über ihre Arbeit mit schwulen Aidskranken, zu einer Zeit als diese noch allseits stigmatisiert wurden, kommen Freunde, Bewunderer und Weggefährten wie Esther Hicks oder Gregg Braden zu Wort, die von ihren eigenen Erfahrungen mit "positivem Denken" und der Heilkraft positiver Affirmationen berichten.

DI 28.05. – FR 31.05. / 14:00



MARSHALL B. ROSENBERG: EMPATHIE UND SELBSTEMPATHIE

Mitschnitt eines Workshops in Admont, Österreich 2004. 79 min.
Englisch mit deutscher Konsektivübersetzung.



Marshall B. Rosenberg, international gefragter Psychologe und Konfliktmediator, hat eine Methode der "Gewaltfreien Kommunikation" entwickelt, die für die Schlichtung von Konflikten aller Art eingesetzt werden kann. Dem aggressiven Umgangston der "Wolfssprache" setzt Rosenberg die achtsame, einfühlsame "Giraffensprache" entgegen.

Im Jahr 2004 hat Rosenberg einen eintägigen Workshop in Admont, Österreich gehalten, von dem ein kleiner Teil mitgeschnitten wurde. Es geht hier um die Frage, wie man selbst reagieren kann, wenn das Gegenüber kein Interesse daran hat, sich ebenfalls in gewaltfreier Kommunikation zu üben. Rosenberg erklärt beispielhaft, dass in diesem Fall nur Empathie hilft und eine Kommunikation erst dann gelingen kann, wenn wir alle vorgefassten Meinungen und Urteile ablegen.

DI 07.05. – SO 12.05. / 11:30
MI 22.05. – SO 26.05. / 20:00

ZU GAST IM KINO am
MI 08.05. + DO 09.05.:
KATHARINA GENS,
Forum für gewaltfreie
Kommunikation Berlin
www.gewaltfreiforum.de



REGENBOGEN ÜBER FINDHORN

Dokumentarfilm von Markus Werner. Deutschland 2010. 64 min. [Originaltitel: Follow the Rainbow to Findhorn.] Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

FINDHORN ist eine spirituelle Gemeinschaft im Nordosten Schottlands, die Anfang der 1960er Jahre entstand und inzwischen 400 Menschen aus über 20 Nationen umfasst. Sie wurde vor allem durch ihren Kontakt mit den in Pflanzen und der Natur existierenden Bewusstseinsformen bekannt und hat seitdem neue, auf spirituellen Werten basierende Formen des Zusammenlebens entwickelt. Diesen liegen dieselbe Lebensanschauung und innere Einstimmung auf geistige Kräfte zugrunde, die die ursprüngliche Zusammenarbeit mit den Naturreichen ermöglichte. Dazu gehören unter anderem ökologische Bauweise, alternative Energieerzeugung, Recycling und biologischer Anbau. Findhorn bietet seinen Gästen eine breite Palette von Möglichkeiten, ihre eigene Verbindung zu Natur und zu einem Leben in Gemeinschaft zu erfahren. Neben einem kurzen Abriss über die Geschichte des Ortes, präsentiert diese Dokumentation Menschen, die über ihren persönlichen Weg nach Findhorn und ihr Leben dort erzählen.



DI 07.05. – SO 12.05. / 18:00
DI 28.05. – DO 30.05. / 16:00

Am **DI 07.05.** wird **NIKOLA** ab **20:00 Uhr**

in das **SPIEL DER WANDLUNG** einführen, das vor über 30 Jahren als "Transformation Game®" in Findhorn entstand. Im Mittelpunkt dieses Brettspiels stehen ein persönliches Spielthema und aktuelle Lebensfragen. Nikola erläutert die Regeln des Spiels und seinen Sinn & Zweck. [5 Euro] [siehe auch Seite 26]





ROSEMARY BROWN CHANNELT MUSIK AUS DEM JENSEITS

Dokumentation von Bernhard Raimond.
GB ca. 1975. 50 min., anschließend Musikbeispiele

Unsere Ausgrabung zu Pfingsten, dem Fest, an dem die Jünger Jesu vom Heiligen Geist erfüllt wurden und anfangen, in "fremden Zungen" zu reden: Eine Dokumentation aus den 1970er Jahren über das englische Musikmedium Rosemary Brown [1916-2001], die damals großes Medieninteresse erregte, da sie noch nie gehörte Werke von Liszt, Bach, Beethoven und anderen großen Meistern zu Gehör brachte.

"Rosemary Brown, seit neun Jahren Witwe, zwei minderjährige Kinder, ist augenblicklich der berühmteste Geisterseher des geisterreichen Englands. Und die musikalische Welt drängt sich zu ihr, um über das transzendente Kabel Verbindung aufzunehmen. [...] Chopin sei 'sehr fröhlich'; Bach wirke 'sehr ernst', und wie Beethoven spreche er 'sehr wenig'. Als Franz Schubert sich vorstellte, trug er Brille – 'damit ich ihn erkenne', sagt Mrs. Brown. Jetzt kommt er brillenlos. Am liebsten, freilich, ist ihr Franz Liszt, auch wenn er sie manchmal peinigt. Als sie kürzlich für eine BBC-Sendung mit ihm kommunizierte, diktierte er ihr eine Pièce in dis-Moll, im 5/4-Takt für die rechte und im 3/2-Takt für die linke Hand und mit dem deutschen Titel 'Grübelelei'; den mußte er ihr 'zehnmal buchstabieren'. 'Das ist nicht fair, gerade jetzt, wo die BBC zuschaut', rügte sie den übersinnlichen Freund. Aber Liszt, sagt sie, 'lächelte nur'. [Fritz Rumler / DER SPIEGEL 06.07.1970]

Altes Material, bitte keine HD-Qualität erwarten!

DI 14.05. – Mo 20.05. / 16:00

DI 21.05. – FR 23.05. / 14:00



TRANCE DANCE: TÄNZE DER EKSTASE

Dokumentarischer Tanzfilm von Michelle Mahrer. Australien 2004. 58 min.
+ Bonusmaterial 66 min. [mit Pause]. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

"Seit mehr als 40.000 Jahren tanzen die Menschen auf der ganzen Welt. Trance Tanz ist eine der einfachsten Wege sich mit dem 'Großen Ganzen' zu verbinden. Es gibt keine vorgegebenen Schritte und Bewegungsabläufe. Wenn der Körper tanzt, sich bewegt ohne kontrolliert zu werden, dann erreichen wir tiefe Schichten unseres Selbst. Die Seele fängt an sich zu reinigen. Wir tanzen, um unser Leben zu feiern, Freude und Dank auszudrücken, um Antworten auf Fragen zu finden, um Heilung zu erfahren und um eins zu werden." [www.trancedanceberlin.de]

Eine sinnliche Reise in die hypnotisierende Welt der Trance-Rituale:
Türkische Derwische, marokkanische Sufi-Frauen, nigerianische Orisha- und brasilianische Candomblé-Priesterinnen, ökumenische Feuertänzer aus der USA, Technotänzer im australischen Wald, schamanische Heiler aus der Kalahariwüste und die Heiltänzerin GABRIELLE ROTH tanzen sich in Trance, um mit der spirituellen Dimension zu verschmelzen, die viele im modernen Leben verloren haben. Atemberaubend!



ZU GAST IM KINO
am **DO 02.05. – SA 04.05.:**
die Trance-Dance-Anleiterin
nach Frank Natale
JAYA S. KUSCHE
www.trancedance.com

MI 01.05. – SO 05.05. / 20:00
DI 07.05. – FR 10.05. / 14:00





UNTERWEGS IN DIE NÄCHSTE DIMENSION DER FILM ÜBER GEISTIGES HEILEN

Essay-Film von Clemens Kuby.
Deutschland 2004. 81 min.

"Wie sich Schamanen den Mechanismus zunutze machen, dass Gedanken physische Reaktionen hervorrufen, hat Clemens Kuby bei seiner Begegnung mit Heilern und Schamanen aus 14 verschiedenen Kulturen in der ganzen Welt am eigenen Leib erfahren. Sein Film ist ... ein Plädoyer dafür, Heilern auch hierzulande mehr Respekt entgegenzubringen." [Brigitte Roth / FAZ]

"Es geht darum, was geistiges Heilen ist, wie es funktioniert und dass jeder Mensch die Fähigkeit dazu hat ... ein mutiger und Mut machender Film." [Buddhismus aktuell]

DI 14.05. – FR 17.05. / 14:00
DI 28.05. – SO 02.06. / 11:30



YOGAWOMAN

Film-Essay von Kate McIntyre Clere und Saraswati Clere.
Australien 2011. 84 min. Originalfassung englisch mit deutschen Untertiteln.

Eine spritzige Dokumentation über die Leidenschaft und das Engagement von Frauen für Yoga. – Rund um den Globus ist in Yoga-Studios, Krankenhäusern und Wohnzimmern eine stille Revolution im Gange. In rekordverdächtigter Anzahl entdecken Frauen durch Yoga ihre eigene Kraft und Stärke, ihre Vitalität und ihren Frieden. Nicht zuletzt dank einer neuen Generation von dynamischen Lehrerinnen haben Frauen diesen traditionell männlich orientierten, eher unbeweglichen Stil der Spiritualität für sich beansprucht und eine radikale Transformation des modernen Yoga bewirkt.

Neben Interviews mit Yoga-Lehrerinnen und Ikonen der Szene wie Tari Prinster, Patricia Walden, Angela Farmer und Cyndi Lee geht es vor allem um Familie und Gemeinschaft, Bewegung, Verbindung und Aktivismus, Intuition und den natürlichen Zyklus der Frau, kurz: um Yoga für Frauen in allen Lebenslagen und Zuständen. "Yogawoman" fängt eine ermutigende Zeit des Erwachens weiblicher Stärke ein.

MI 01.05. – SO 05.05. / 11:30



UNSERE LIVE-VERANSTALTUNGEN



"CLUB VOLTAIRE BERLIN" MIT RALPH BOES & GÄSTEN

POLITIK FÜR FREIE GEISTER:

RALPH BOES, begnadeter Redner und Vorstandsmitglied der "BI bedingungsloses Grundeinkommen", lädt ein zu politischer Debatte und freiem Meinungs austausch mit interessanten Gästen seiner Wahl.

Wir möchten eine bewährte Veranstaltungsform aus der Studenten-Bewegung wiederbeleben und auch in Berlin einen "Club Voltaire" etablieren, in dem über POLITIK gesprochen wird: hoffentlich ein wenig achtsamer, freundlicher als anderswo.

Der unmittelbare Anlass zu dieser Idee war eine Veranstaltung, ein Film-Nachgespräch mit RALPH BOES zu seinem (derzeitigen) Lebens-Thema, dem "zivilen Ungehorsam" gegen Hartz4" und der Einführung eines "Bedingungslosen Grundeinkommens". Wir denken, dass dieses Thema so etwas wie der archimedische Punkt ist in den aktuellen Debatten über die Frage "Wie soll's eigentlich weitergehen mit uns?", dass man von diesem Punkt, von diesem Ziel aus den aktuell herrschenden Ellenbogen-Kapitalismus aus den Angeln heben könnte.

Wir haben deshalb RALPH BOES, der seit vielen Jahren als politischer Aktivist landauf, landab unterwegs ist, gebeten, als Gastgeber und Moderator für einen "Club Voltaire Berlin" zu agieren. Verabredet ist: Er lädt ein, zwei Gäste ein und redet mit ihnen (und natürlich auch mit Ihnen) – was und wie, das ist allein seine Sache. Wir dürfen gespannt sein!

FREITAG
17.05. / 20:00 UHR
mit Filmvorführung [70 min.]



ZU GAST: *
RALPH T. NIEMEYER

Journalist, zunächst für die Junge Welt, dann für das britische Magazin EU Reporter und schließlich für die Magazine New Europe und EUchronicle in Brüssel, außerdem Filmmacher, zuletzt **"DAS MÄRCHEN DER DEUTSCHEN"**, eine Dokumentation über die Staatsverschuldung und die Frage, wie sich diese auf Altersarmut und Pflege auswirkt.

Eintritt frei – Spenden willkommen

RALPH BOES

Studium von Philosophie und Geisteswissenschaften
16 Jahre Krankenpflege und Sterbebegleitung
Leiter der "Arbeitsgemeinschaft für Geistesschulung"
mit wissenschaftlicher und therapeutischer Zielsetzung
Gründungs- und Vorstandsmitglied der
Bürgerinitiative bedingungsloses Grundeinkommen e.V., Berlin
2009 parteiloser Direktkandidat in Berlin-Mitte
für die Wahl zum Abgeordnetenhaus
www.buergerinitiative-grundeinkommen.de

* Sahra Wagenknecht hat leider absagen müssen.
Wir haben sie um einen neuen Termin im Herbst gebeten.



"LEBEN IN GEMEINSCHAFT" OFFENER GESPRÄCHSKREIS MIT FRIED-GÜNTER HANSEN & GÄSTEN

FRIED-GÜNTER HANSEN, von Hause aus Heilpraktiker für Psychotherapie und als solcher schon häufiger zu Gast bei uns, ist auch beteiligt an einem größer angelegten Gemeinschaftsbildungsprojekt namens "Taram-Gemeinschaft in Berlin": Eine Gruppe von Menschen, die sich zum Ziel gesetzt hat, in den nächsten zehn Jahren die Grundlagen für eine 400–600-köpfige Gemeinschaft zu schaffen. Zuvor sollen erste Versuche

der Gemeinschaftsentwicklung ganz bewusst in Auseinandersetzung mit der Realität großstädtischer Isolation unternommen und andere Menschen in dieses Übungsfeld eingeladen werden.

"Eine Gemeinschaft mit 600 Mitgliedern ist ein kleines Dorf. Doch niemand von uns will aus der bestehenden Gesellschaft aussteigen, im Gegenteil: wir wollen innerhalb dieser Gesellschaft Verantwortung übernehmen für die eigene Lebensqualität, die unserer Kinder, die unserer Älteren. Die Erfahrungen, die wir in einer seit Jahren wachsenden Gruppe von Menschen gemacht haben, ließen uns mehr und mehr verstehen, dass wir immer noch zuallererst Gemeinschafts-Wesen sind, dass unsere tiefsten und grundlegendsten Bedürfnisse nach wie vor die nach körperliche Nähe, Geborgenheit, physischem Schutz und wohlwollender, teilnehmender Aufmerksamkeit sind. Erst wenn diese Faktoren über einen ausreichend langen Zeitraum gegeben sind, fangen wir an zu blühen, fangen unsere zahlreichen Süchte an, sich ins Nichts aufzulösen. – Wir postulieren weder freie Liebe noch betrachten wir die Kleinfamilie als Wurzel gesellschaftlichen Übels. Aber wir wollen Räume schaffen, in denen Achtsamkeit und bewusste Verantwortung das Bedürfnis nach Begrenzung und Kontrolle zur Ruhe kommen lassen. Wir wollen eine gemeinschaftliche Infrastruktur schaffen mit gemeinsamem Besitz von Grund und Boden, jedem Einzelnen die Möglichkeit geben, die Freude am selbsterarbeiteten Lohn / Gewinn zu erfahren, ebenso die Freude, das Erworbene in eigener Verantwortung zu teilen."

Fried-Günter Hansen wird in diesem OFFENEN GESPRÄCHSKREIS von seinen bisherigen Erfahrungen berichten und Gäste aus ähnlichen Projekten einladen. Wenn auch Sie mit neuen Wohn- und Lebensformen liebäugeln: in dieser Runde finden Sie gewiss inspirierende und inspirierte Menschen, die ähnliche Interessen haben wie Sie.



DONNERSTAG
23.05. / 18:00–19:30 UHR





ZU GAST: **MANITONQUAT**

Manitonquat, geboren am 17. Juli 1929, auch bekannt als **MEDICINE STORY**, ist ein Ältester der Wampanoag-Nation im Nordosten der USA. Er ist Geschichtenerzähler, Hüter ursprünglichen indianischen Wissens, Mitglied der Vereinigung für Humanistische Psychologie, Lehrer und Autor [u.a. "Der Weg des Kreises"].

Nachdem er 1969 das Woodstock-Festival miterlebt hatte, war Manitonquat Anfang der Siebziger Jahre Mitbegründer der legendären 'Rainbow Gatherings' in Nordamerika, später Mitherausgeber der 'Akwesasne Notes', der offiziellen Zeitung der Mohawk Nation.

Nach seinem Studium an der Cornell Universität, New York, leitete er ein eigenes Theater, war Autor, Regisseur und Schauspieler. Auf der Suche nach tragfähigen gesellschaftlichen Werten begann er, sich auf seine indianischen Wurzeln zu konzentrieren. Er begann Schwitzhütten, Heilkreise und andere Zeremonien zu leiten, Geschichten zu erzählen, den Redestab einzusetzen und Co-Counseling zu unterrichten. Seine Offenheit und Großzügigkeit überschreiten ethnische, politische und religiöse Grenzen.

Zusammen mit seiner schwedischen Frau Ellika veranstaltet Manitonquat seit 20 Jahren jeden Sommer mehrere Camps in verschiedenen europäischen Ländern. Besonders groß ist die Zahl seiner Freunde in Deutschland, vor allem im Umkreis von Berlin. Viele Menschen sind durch ihn, seine Camps, seine Bücher erstmals zum Weg des Kreises, zum Leben in Gemeinschaft inspiriert worden.

<http://www.circleway-germany.de/manitonquat.htm>

15 Euro / 10 Euro



Eintritt **inklusive**
einem Getränk
Ihrer Wahl
und
feinstem
italienisch-
vegetarischen
Fingerfood

mit **LIEBE**

zubereitet von



Ester Chines

BITTE RESERVIEREN:

46 50 71 39 (AB) oder info@kino-am-ufer.de!



NETZNACHT DER BÜRGER-ENERGIE BERLIN eG MIT FILMVORFÜHRUNG "DAS SCHÖNAUER GEFÜHL"

DIE GESCHICHTE DER STROMREBELLEN AUS DEM SCHWARZWALD

Dokumentarfilm von Frank Dietsche und Werner Kiefer. Deutschland 2008. 60 min.
Eine Produktion des Fördervereins für umweltfreundliche Stromverteilung
und Energieerzeugung Schönau im Schwarzwald e.V.



Wir kaufen unser Stromnetz! Ein mitreißender Film über die Schwarzwälder "Stromrebell", die sich nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl 1986 als örtliche Bürgerinitiative gegen Atomenergie gründeten, innerhalb von zehn Jahren das Stromnetz der Stadt kauften und als 'Elektrizitätswerke Schönau' zum bundesweiten Lehrer, Handwerker und viele andere war das eine Reise ins Ungewisse. Zehn Jahre voller Höhen,

Tiefen und unglaublicher Ereignisse prägten die Geschichte der Stromrebell von Schönau.

Anschließend erklären **JULIAN GRÖGER** und **weitere Mitstreiter der BürgerEnergie Berlin eG**, wie wir auch in Berlin das Netz in Bürgerhand bringen können. 2014 läuft der Konzessionsvertrag für das Berliner Stromnetz aus. Jetzt wird entschieden, wer in Zukunft das Netz der Hauptstadt betreiben wird. Die BürgerEnergie Berlin eG ist ein freier, parteiübergreifender Zusammenschluss von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für eine zukunftsfähige, nachhaltige und demokratische Energiepolitik in Berlin engagieren und die einmalige Gelegenheit nutzen wollen: Bürgerinnen und Bürger kaufen gemeinsam ihr Stromnetz, nutzen die Millionengewinne daraus sinnvoll und nehmen die Energiewende selbst in die Hand.

DONNERSTAG
16.05. / 20:00 UHR
www.buerger-energie-berlin.de

Eintritt frei – Spenden willkommen



SCHAMANISCHE KLANGMEDITATION KLANGREISEN ZUR INNEREN QUELLE

MIT **MANUEL B. BREUER**

Bei seinen Klangmeditationen entführt Sie der schamanische Klangheiler Manuel B. Breuer in eine Welt heilender Klänge von Rahmentrommel, Klangschalen, Indianerflöte und Gesang. Die Klänge werden Ihre Seele berühren und können sämtliche Ebenen Ihres Körpers harmonisieren. Helfer der Geistigen Welt begleiten diesen Prozess und unterstützen Sie, sich mit Ihrem ganzen Potenzial zu verbinden. Hier gelangen Sie an Ihre innere Quelle, einen Ort der Heilung und tiefsten Entspannung.

MANUEL B. BREUER ist ein Reisender zwischen den Welten. Er lebt und arbeitet seit Jahren als Klangheiler, Heilpraktiker, schamanischer Lehrer und Seminarleiter in Berlin und den umliegenden Bundesländern.

"Sobald Manuel seine Trommeln oder Klangschalen spielt und zu singen beginnt, taucht er ein in die Tiefen seines Selbst und lässt es geschehen. Und genau dadurch entsteht für jeden, der das miterleben darf, ein großer und wundervoller Raum der Heilung und Transformation. Und wenn die Klänge noch nachhallen in unserer eigenen Stille, steht er einfach auf und ist wieder einer von uns. Ein Mensch ohne Allüren, aber mit einer großen Gabe." [Kraft Wetzel]

Ablauf / Hinweise:

Nach einer kurzen Einführung beginnt die Klangreise, im Anschluss besteht Raum für Fragen und Austausch. Kinobestuhlung! Ggf. eigene Decke / Sitzunterlage mitbringen.

DIENSTAG

21.05. / 18:00–19:30 UHR

www.schamanismus-berlin.de

15 Euro / 10 Euro ermäßigt



"SINGIN' IN MY SOUL" AFROAMERIKANISCHE SPIRITUALS & GOSPELS – OFFENER SINGKREIS –

MIT DER SÄNGERIN UND CHORLEITERIN **R. ROSENFELD**

Singen hat eine intensive Wirkung auf Körper, Geist und Seele. Für die einen entspannend und erholsam, kann es für andere eine tiefe spirituelle Erfahrung sein. Deshalb findet einmal im Monat sonntags in unserem Kino ein Singkreis statt: offen für alle, die gern gemeinsam mit anderen afroamerikanische Gospels und Spirituals singen möchten.

R. Rosenfeld schafft einen Raum, in dem frei aus der Seele gesungen wird und in dem entspannt und spontan Harmonie und Kreativität entstehen können. Meist a cappella gesungen und durch Summen, Klatschen und rhythmische Bewegung begleitet, sind die Lieder einfach durch Hören und Nachsingen zu erlernen, wobei einzelne Passagen über längere Zeit wiederholt werden.

Die heilige Musik der Afroamerikaner, die zur Zeit der Sklaverei in den USA entstand und über Jahrhunderte mündlich weitergegeben wurde, beeindruckt durch ihre harmonische Schönheit und emotionale Intensität. Von klagend bis jubilierend erzählen die Lieder von Verzweiflung und Hoffnung, von Dankbarkeit und tiefem Gottesglauben. Ihre musikalischen Wurzeln liegen in afrikanischen Rundgesängen und in frühen christlichen Hymnen. Da die Texte vom "Heiligen Geist" [engl. "Holy Spirit"] inspiriert sind, werden sie "Spirituals" genannt.



R. ROSENFELD

Die Berliner Sängerin war während ihres langjährigen USA-Aufenthalts sechs Jahre lang Mitglied im "Arcata Interfaith Gospel Choir", einem interkulturellen Gospelchor, der mehrfach für den "Gospel Academy Award" als bester Gemeindegospelchor Kaliforniens nominiert wurde. Seit ihrer Rückkehr aus den USA vermittelt sie in Chor-Gesangsworkshops ihre Erfahrungen an alle, die die mitreißende Kraft und Schönheit afroamerikanischer Spirituals und Gospels singend erleben möchten.

Anfänger sind willkommen.
Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

SONNTAG
05.05. / 14:00–16:00 UHR
www.gospel-singen.de
8 Euro / 5 Euro ermäßigt

Außerdem mit R. Rosenfeld:

"... UND ICH TRÄUM' ..." ÜBER TRÄUME UND WIE MAN SIE WAHR MACHT

Musikalisch umrahmter Kurzfilm [Deutschland 2012. ca. 30 min.]
von und mit der Sängerin und Chorleiterin Rosy Rosenfeld,
anschließend Gespräch

Eigentlich wollte Rosy Rosenfeld schon immer ihre eigene Musik machen. Vor allem in den USA hatte die Sängerin reichlich Bühnenerfahrung gesammelt, trat schon mit Weltstars wie Stevie Wonder auf. Seit Jahren schrieb sie Songs, die aber alle in der Schublade landeten. Kalifornien, wo sie lebte, und deutsche Texte passten nun mal nicht zusammen. Schon lange träumte Rosenfeld davon, ihr erstes Album zu produzieren. Bis der Erfolg der US-amerikanischen Sängerin Norah Jones sie dazu inspirierte, ihren Traum endlich wahr zu machen.

Nach acht Jahren in den USA ging die Sängerin zurück nach Deutschland. Sie gewann Spitzenmusiker aus der Berliner Szene für ihr Projekt, fand finanzielle Unterstützung bei Freunden, mietete ein kleines aber feines Tonstudio in der Hauptstadt und nahm dort die Soundtracks für ihr "Traum-Album" auf. Insgesamt 15 Musiker und 6 Toningenieure aus 7 Ländern unterstützten die Sängerin dabei.

"Dreaming by Doing" – Jeder kann und sollte seinen Lebenstraum leben! Davon ist Rosenfeld überzeugt. Leidenschaftlich plädiert sie dafür, der eigenen inneren Stimme zu folgen. Ihr Rat an alle die sich noch scheuen: "Gehe immer nur den nächsten Schritt und lerne das was Du dazu gerade brauchst."

Der Film erzählt eine authentische und sehr persönliche Geschichte über die Suche nach dem "wahren Leben" und den Entschluss, dafür Altes hinter sich zu lassen und Neues zu wagen. Er beschreibt den Weg der Künstlerin bei der Verwirklichung ihres Traums, von der Singer-Songwriterin zur Bandleaderin und Musikproduzentin – mit Höhen und Tiefen und Happy End.

Beim anschließenden Gespräch freut sich Rosy Rosenfeld, die auch für die musikalische Umrahmung sorgt, auf einen intensiven Austausch über das Thema "Lebensträume" und wie man sie verwirklichen kann. Für jede/n Besucher/in der Veranstaltung hält die Künstlerin eine kleine Überraschung bereit. Und wer möchte, kann eins der ersten Exemplare ihres "Traum-Albums" mit nach Hause nehmen.

DIENSTAG
28.05. / 20:30 UHR

Eintritt frei



"SPIEL DER WANDLUNGEN" EINFÜHRUNG UND ERLÄUTERUNG DER REGELN

Das "Spiel der Wandlung" [The Transformation Game®] entstand vor über 30 Jahren in der nordschottischen "Findhorn"-Gemeinschaft. Joy Drake, die die Idee zu diesem Spiel hatte, sagte: "Ich wollte einen Weg finden, die 'Findhorn-Erfahrung', diese spezielle Art und Weise zu lernen, für Menschen erfahrbar machen, ohne dass diese hierher kommen müssen, um drei Jahre hier zu leben."



Im Mittelpunkt dieses amüsanten und komplizierten Brettspiels, das auf unterschiedlichen Leveln der Intensität und auch schon mal über mehrere Tage gespielt werden kann, stehen ein persönliches Spielthema und aktuelle Lebensfragen.

NIKOLA, der sich vor einem halben Jahr Hals über Kopf in das KINO & CAFÉ AM UFER verliebt hat und unser Projekt seitdem mit Liebe, Charme und großem Engagement begleitet, ist fasziniert von der magischen Welt der Zahlen, von Spielen, Würfeln und Karten. Über das "Spiel der Wandlung" sagt er: "Das Spiel begleitet mich, durch eine glückliche Fügung, seit vielen Jahren. Ich habe immer wieder festgestellt, wie wertvoll es für mich ist und wie vortrefflich es jedes Spielthema und jede Lebenserfahrung veranschaulicht. Das 'Spiel der Wandlung' hilft auf spielerische Art und Weise, dein Leben zu verstehen. Es ist ein Erfahrungsort, ein Erfahrungsfeld für deine persönlichen Begegnungen und deinen persönlichen Austausch."

Nach der Vorführung des Films "Regenbogen über Findhorn" wird Nikola in das "Spiel der Wandlung" einführen und drei Regeln für ein persönliches Spielthema erläutern.

DIENSTAG 07.05. / 20:00 UHR

www.findhorn.org

5 Euro



SPIRITUELLES ERZÄHLCAFÉ

Nach amerikanischem Vorbild wurde 1987 in Deutschland zum ersten Mal ein sogenanntes "Erzählcafé" ins Leben gerufen: ausgerechnet bei uns im Wedding. Mittlerweile ist dieses Veranstaltungsformat in mehreren Städten und in unterschiedlichen Varianten gut etabliert: Ein geladener Gast erzählt eine, anderthalb Stunden lang aus seinem oder ihrem Leben, ermuntert von einem Moderator, einer Moderatorin; die Zuhörerschaft wird derweil mit Kaffee und Kuchen versorgt und kann im Anschluss Fragen stellen.

Wir haben dieses Format unseren Interessen anverwandelt und Menschen aus unserem unmittelbaren Umfeld eingeladen, die einen spirituellen Weg gehen – egal welchen. Wir sind neugierig auf die wesentlichen Markierungen ihres spirituellen Werdegangs, die Erfahrungen, die sie dabei gemacht, die Einsichten, die sie dabei gewonnen haben.

Das "Spirituelle Erzählcafé" wird vorbereitet und moderiert von **KRAFT WETZEL**. Vor seiner Zeit als Mitbetreiber des KINO & CAFÉ AM UFER war er lange Jahre als Autor für große Tageszeitungen tätig und veröffentlichte eine Vielzahl von Gesprächen mit prominenten und weniger prominenten Zeitgenossen.

SAMSTAG
25.05. / 16:00–17:30 UHR

ZU GAST:
OLAF THALER

Vorsitzender der
Berliner Hindu-Gemeinde e.V.

Geboren 1961 in Sachsen, aufgewachsen in Berlin. Das Leben provoziert die bewusste Suche nach Sinn, freundschaftliche Kontakte zu Anthroposophen und Buddhisten öffnen die Tür zu einem umfassenderen Weltbild, die Lehren der Veden, der Bhagavad Gita sind darin wie fehlende Puzzleteile.

Seit 1987 freischaffender Künstler (Arbeiten für den öffentlichen Raum und Gestaltung sakraler Räume), Mitbegründer der "Harmonie-Schule der bewussten Kunst".

Mehrere Reisen nach Indien: Kontakt mit den Vaishnavas, der theistischen Strömung im "Hinduismus" und Einweihung in diese Schule; Mithilfe beim Aufbau eines Hindu-Tempels in Berlin.

Bearbeitung einer poetischen Ausgabe der Bhagavad Gita (Druck 2013)



Eintritt frei – Spenden willkommen

STAMMTISCH DER FILMFREUNDE AM UFER

"Der Stammtisch ist die Mutter aller Netzwerke!" [Björn Maier / FOCUS]

Gemeinsam essen, trinken, plaudern, Erfahrungen austauschen, Pläne schmieden, Entscheidungen vorbereiten, Freuden und Glücksmomente teilen, genauso wie Sorgen und Nöte sind Grundvoraussetzungen, um langfristig zusammenzuwachsen.

Eingeladen sind diejenigen unter den Freundinnen und Freunden des KINO & CAFÉ AM UFER, die bereit sind und Lust haben, das Projekt tatkräftig zu unterstützen: sei es mit der Hand, sei es mit dem Kopf, sei es bei kleineren Erledigungen, sei es bei größeren, vielleicht auch längerfristigen Unternehmungen, die Ihrer Expertise, Ihres Wissens und Ihres Neugierde bedürfen. Willkommen sind auch Menschen, die Zeit und Lust haben, stundenweise Bürotätigkeiten zu übernehmen: von simpler Ablage über regelmäßigen Telefondienst bis zum aufwendigeren Recherchieren von Filmen, Rechten oder Finanzierungsmöglichkeiten.

DONNERSTAG
09.05. / 19:00–21:00 UHR



WIE BEZIEHUNGEN GELINGEN

DER UNTERSCHIED ZWISCHEN MATERIELLEN UND SPIRITUELLEN BEZIEHUNGEN

Ein leicht verständlicher
VORTRAG VON **MAX HESSLER**
auf Grundlage der Bhagavad Gita

Warum gehen sogenannte Freundschaften und
Liebesbeziehungen auseinander? Was können wir
dagegen tun? Wie können wir lernen, wirklich zu
lieben und erfüllt zu sein?

In diesem leicht verständlichen Vortrag wird die
Antwort auf die Frage gegeben, warum Beziehun-
gen oft selbst bei den besten Absichten der be-
teiligten Partner scheitern. Außerdem wird auf-
gezeigt, wie wir unser Herz vor Enttäuschungen
schützen können und unsere innerste Sehnsucht
nach Erfüllung auf gesunde Weise erfüllen.



Anschließend gibt es Raum und Zeit für die Beantwortung von Fragen.



MAX HESSLER von 'Mantra-Yoga Berlin' praktiziert seit gut 20
Jahren authentisches Yoga, das in der Wiederbelebung der
liebvollen Beziehung zur Höchsten Seele und zu allen
Seelen gipfelt. Er hat die Methode des Mantra-Yoga zum Eck-
stein seines Lebens gemacht und gibt diese Methode und
das zugrunde liegende Wissen als Geschenk weiter, genau
wie er es selbst als Geschenk empfangen hat.

DIENSTAG
21.05. / 20:00 UHR
www.mantrayoga-berlin.de

Eintritt frei – Spenden willkommen



WIR SIND JUNG!

ZEITLOSE FILME UND AUFGEWECKTE GÄSTE PRÄSENTIERT VON GERD CONRADT

Im KINO & CAFÉ AM UFER lief mit großem Erfolg seine Studie "Ilse Middendorf: Atem – Stimme der Seele". Denn der Filmmacher und Berlin-Chronist **GERD CONRADT** hat die Fähigkeit, mit dem Herzen zu sehen. Auf dem Hintergrund intensiver politischer und spiritueller Erfahrungen dokumentiert er Zeitgeschehen zugleich kritisch und hoffnungsvoll – immer gewürzt mit einer Priese Ironie und viel Humor. Bei uns zeigt Gerd Conradt seine Lieblingsfilme und unterhält sich mit geladenen Gästen und dem Publikum. Es geht es um Aktuelles, um Zeit und Zeitloses. Der Titel bezieht sich auf ein Gedicht von Ernst Jandl: *Wir sind jung – und das war schön!*

MITTWOCH

08.05. / 20:00 UHR

DIE SPREE



Im Mittelpunkt des Abends steht unser Hauptstadtfluss DIE SPREE - Lebensraum, Wasserstraße, Grenzfluss. Viel wurde in der letzten Zeit über die Ufergrundstücke und weniger über den vor 15.000 Jahren entstandenen Fluss gesprochen, der uns täglich erfrischt und trinkt, an dessen Ufern Berlin entstanden ist. Wem gehört die Spree? Was ist das für ein Fluss, von dem wir alle leben? Wie geht es der Spree in diesen Tagen?

Die Gestaltung des Abends ist offen. Wir können den Dokumentarfilm "Die Spree – Sinfonie eines Flusses" [90 min.] mit Götz (und Heinrich) George anschauen, der mit einer eigens für den Film komponierten Musik unterlegt ist, die von der Dresdner Philharmonie eingespielt wurde, oder die sehr informative Fernsehdokumentation "Die Spree – eine Flussreise" [45 min.], 390 km von der Quelle bis zur Mündung; beide aus dem Jahr 2007.

ZU GAST:



ANIA PILIPENKO
vom **MÖRCHENPARK e.V.**
[KaterHolzig],



© fotografie · 2007-9 jan sobottka

der sich vorgenommen hat, den öffentlichen Raum an der Spree nachhaltig zu sichern und zu gestalten. Der gemeinnützige Verein bündelt neue Denkanstöße und frische Visionen, um den öffentlichen Mörchenpark mit Bürgerpartizipation und im Einklang mit der Natur zu entwickeln. In Zusammenarbeit mit Landschaftsgärtnern und Pädagogen veranstaltet der Verein Workshops und Bepflanzungsaktionen, gründet Schul- und Nutzgärten und unterstützt ökologischen Obst- und Gemüseanbau im urbanen Raum.
www.moerchenpark.de

und
LUTZ LEICHSENRING



Ehrenamtliches Vorstandsmitglied und Pressesprecher der **Berliner Clubcommission** – ein Zusammenschluss von Berliner Club-, Party- und Kulturereignisveranstaltern, der u.a. dem "Bündnis East Side Gallery retten" anehört. Als Sprachrohr der Berliner Clubszene gibt Lutz Leichsenring Auskunft zum Clubsterben und der Zukunft des Spreeufers.
www.clubcommission.de



Eintritt **inklusive**
einem Getränk
Ihrer Wahl
und
feinstem
italienisch-
vegetarischen
Fingerfood

15 Euro / 10 Euro



mit **LIEBE**
zubereitet von

Ester Chines

Das Buch von Gerd Conradt
"An der Spree – der Fluss, die Menschen"
wird es an dem Abend zum Sonderpreis
von 10 Euro geben.

DAS KLEIN- GEDRUCKTE

KINO & CAFÉ AM UFER

Uferstraße 12
13357 Berlin-Wedding
[Ecke Martin-Opitz-Straße,
hinter dem Amtsgericht Wedding]

TÄGLICH 11:00-22:30 UHR

[Montag: Ruhetag]

gibt es Suppe, Kuchen, Gebäck und
herzhafte Snacks, alles vegetarisch,
z.T. vegan oder glutenfrei,
soweit wie möglich hausgemacht

EINTRITT KINO

Einzelkarte: 7 Euro / 5 Euro
Mehrfachkarte: 35 Euro / 25 Euro
[5 x zahlen, 6 x gucken]

KONTAKT

Kino: 030. 46 50 71 39
info@kino-am-ufer.de
www.kino-am-ufer.de

ÖPNV

Bus M27 Brunnenplatz
U9 Nauener Platz
U8 Pankstraße
S Humboldthain
S Wedding [Ring]

Fotos,
an denen wir selbst die Rechte besitzen,
werden nicht extra nachgewiesen.
Ansonsten sind Fotos ohne Nachweis dem
Pressematerial der Verleiher entnommen
oder sie wurden uns von den Veranstaltern
zur Verfügung gestellt. Bei Fotos oder
Graphiken aus dem Internet ist nicht
immer klar, wer der Urheber tatsächlich ist.
Bitte melden Sie sich, sofern Ihnen Urheber-
rechte an einem Bild zustehen, bei der

WERKSTATT SILBERBLAU:
030. 69 50 79 87

